

### Serie 3

#### 1) Gleichungssysteme in der Ebene

Betrachte die folgenden linearen Gleichungssysteme:

$$(1) 2x_1 - x_2 = 0, \quad (2) x_1 + x_2 = 3, \quad (3) x_1 = 3x_2 - 5, \quad (4) \begin{cases} 2x_1 - x_2 = 0 \\ x_1 + x_2 = 3 \\ x_1 = 3x_2 - 5 \end{cases}.$$

- (a) Gebe die Lösungsmengen der Systeme (1),(2) und (3) an.
- (b) Skizziere die Lösungsmengen aus Aufgabe (a) als Geraden in  $\mathbb{R}^2$ .
- (c) Stelle die Lösungsmenge von (4) mit Hilfe der Lösungsmengen von (1), (2) und (3) dar. Ist (4) lösbar?

#### 2) Orts- und Richtungsvektoren

Gegeben sei das lineare Gleichungssystem

$$\begin{pmatrix} 0 & 1 & 2 & 1 & 2 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 2 & 1 & 2 & 3 \\ 0 & -1 & -2 & -2 & -3 & 0 \\ 0 & -2 & -4 & -4 & -6 & -2 \end{pmatrix} \cdot x = \begin{pmatrix} 4 \\ 5 \\ 12 \\ -1 \\ -10 \end{pmatrix}.$$

- (a) Bringe die augmentierte Matrix zum System auf Zeilenstufenform und entscheide, ob das System lösbar ist. Bestimme den Rang  $r$  der Koeffizientenmatrix. Die Dimension  $k$  der Lösungsmenge entspricht der Anzahl der freien Parameter. Bestimme diese.
- (b) Berechne die Lösungsmenge, und drücke sie durch Orts- und Richtungsvektoren aus.
- (c) Prüfe Dein Ergebnis mit Mathematica: Der Befehl `NullSpace[A]` berechnet einen Satz Richtungsvektoren, `LinearSolve[A,b]` einen Ortsvektor zum System  $Ax = b$ .

**Bemerkung** (Tipp zu Aufgabe 2b und 2c). Ist  $A$  eine reelle  $n \times m$ -Matrix, so ist die Lösungsmenge des homogenen linearen Gleichungssystem  $Ax = 0$  gegeben durch

$$L(A, 0) := \{x \in \mathbb{R}^n \mid Ax = 0\}.$$

Man kann zeigen, dass  $L(A, 0)$  ein linearer Untervektorraum von  $\mathbb{R}^n$  ist. Die Dimension der Lösungsmenge entspricht der Anzahl freier Parameter, die wir durch das Lösen des Gleichungssystems mit dem Gauss-Algorithmus erhalten.

Analog definieren wir die Lösungsmenge des (inhomogenen) Gleichungssystem  $Ax = b$  als die Menge

$$L(A, b) := \{x \in \mathbb{R}^n \mid Ax = b\},$$

wobei  $b \in \mathbb{R}^m$ .

Sei  $r$  die Dimension des Lösungsraumes  $L(A, 0)$ . Sind  $\{v_1, \dots, v_r\}$   $r$  linear unabhängige Vektoren in  $L(A, 0)$ , so können wir jeden Vektor in  $L(A, 0)$  durch eine Linearkombination der  $\{v_1, \dots, v_r\}$  darstellen. Also gilt, dass

$$L(A, 0) = \{\gamma_1 v_1 + \dots + \gamma_r v_r \mid \gamma_i \in \mathbb{R} \text{ für } i = 1, \dots, r\}.$$

Ist  $p$  eine Lösung des inhomogenen Gleichungssystems  $Ax = b$ , so ist

$$L(A, b) = \{p + \gamma_1 v_1 + \dots + \gamma_r v_r \mid \gamma_i \in \mathbb{R} \text{ für } i = 1, \dots, r\}.$$

Wir bemerken, dass die Wahl der partikulären Lösung  $p$  und der Lösungsvektoren  $v_i$  des homogenen Gleichungssystem nicht eindeutig sind. Ist  $\{v'_1, \dots, v'_r\}$  eine weitere Wahl von  $r$  linear unabhängigen Vektoren in  $L(A, 0)$  und  $p'$  eine andere partikuläre Lösung von  $Ax = b$ , so gilt

$$\begin{aligned} L(A, b) &= \{p + \gamma_1 v_1 + \dots + \gamma_r v_r \mid \gamma_i \in \mathbb{R} \text{ für } i = 1, \dots, r\} \\ &= \{p' + \gamma'_1 v'_1 + \dots + \gamma'_r v'_r \mid \gamma'_i \in \mathbb{R} \text{ für } i = 1, \dots, r\}. \end{aligned}$$

### 3) Mathematica und Parameter

Das LGS  $\begin{pmatrix} c & 1 \\ c & d \\ 1 & c \end{pmatrix} \cdot x = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix}$  hat zwei Parameter  $c, d \in \mathbb{R}$ .

- (a) Sei  $d = 1$  und  $c = 2$ . Löse das Gleichungssystem mit Hilfe von Mathematica. Wie viele Lösungen gibt es?
- (b) Verwende den Befehl `Reduce` um das Gleichungssystem zu lösen. Lese aus dem Output von Mathematica die notwendigen Fallunterscheidungen ab, und lese für jeden der gefundenen Fälle die Lösungsmenge des Gleichungssystems aus dem Output ab.
- (c) Nicht alle möglichen Werte von  $c$  und  $d$  werden in der Ausgabe von Mathematica abgedeckt. Formuliere die fehlenden Fälle, und bestimme die Lösungsmenge des LGS in diesen Fällen durch Rechnung per Hand.

### 4) Multiple Choice

Die Multiple Choice Aufgaben können online auf [echo.ethz.ch](https://echo.ethz.ch) gelöst werden.